

Februar 2018

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de

Und plötzlich kam der Winter ...



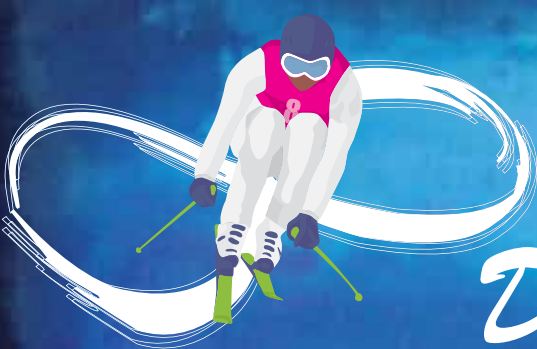
SKINCUR
GESUNDHEIT & KOSMETIK

Top Frühjahrsangebote bis 28.02.2019!

- Cellulite Behandlung (6+6)
- Problemzonen Beseitigung
- Dauerhafte Haarentfernung
- Ober- und Unterlidstraffung
- Gesichtsbehandlung Anti-Aging
- Couperose- und Besenreiser Behandlungen
- Zahnbleaching
- Wimpernverlängerung

Maximilianstraße 13 • 87700 Memmingen • Telefon 08331 9246951
info@skincur.de · www.skincur.de

Besuchen Sie uns auch auf
www.lokale-mm.de



CRAZY EIGHT

Online-Anmeldung unter:
www.crazy8.at

09. März 2019

Das Skirennen für alle



CRAZY 8 - das Skirennen für alle



Fotos: © Rolf Marke

Das Rennen beginnt am Samstag, dem 9. März 2019, um 8 Uhr, in Zöblen am Mühlhanglift. In 8-er-Gruppen und mit Abständen von je eine Minute starten die Rennläufer.

Die erste Etappe ist zum Aufwärmen und fordert die Rennläufer dazu auf, möglichst schnell vom Mühlhanglift (1) zur 4er-Sesselbahn Rohnenspitze (2) zu gelangen – natürlich sind alle Drehkreuze freigeschaltet und auf geht's mit der Rohnenspitzbahn. Oben angekommen (3) führt die zweite Etappe auf der Pontentalabfahrt (4) zur Talstation Wannenjochbahn in Schattwald. Nun geht es hinauf mit der 3er-Sesselbahn Wannenjoch und

oben angekommen (5) startet die dritte Etappe auf der Talabfahrt Wannenjoch (6) zur Talstation (7) – eine „Verschnaufpause“ für die Rennläufer ist die Aufahrt mit der Wannenjochbahn, oben angekommen (8) heißt es keine Zeit zu verlieren, denn es beginnt bereits die vierte Etappe (9) über die Abfahrt Langebene – Stuibenlift (10+11) und Stuibental- und Pontentalabfahrt (12) zum Bereich Mühlhanglift. Die folgende fünfte Etappe (13) führt nochmals hinauf mit der Rohnenspitzbahn (14) und als krönenden Abschluss können die Rennläufer auf der FIS-Strecke (15) die letzten Reserven aus sich herausholen, um schnellstmöglich das Ziel im Bereich der

Talstation der Rohnenspitzbahn zu erreichen.

Länge:
gesamt ca. 15 km, davon ca. 10 km Skirennstrecke.

Die Teilnahme ist ab Vollendung des 16. Lebensjahres gestattet. Teilnehmer bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres bedürfen der Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters. Dieser gesetzliche Vertreter muss bei der Startnummernausgabe anwesend sein, um die Teilnahmebedingungen vor Ort zu unterzeichnen.

Zusätzlich zur Einzelwertung werden auch Teamwertungen

(2er Team, 4er Team) vorgenommen. Um in dieser Wertung berücksichtigt zu werden, müssen mindestens 2 bzw. 4 Teilnehmer unter demselben Teamnamen

angemeldet sein. Das 4er Team, welches die Mittelzeit aller Teams erreicht, erhält einen Sonderpreis!

Jordanbad

Therme Sauna JordanFit Akademie Sinn-Welt St. Elisabeth-Stiftung



Showtime im Saunadorf



Deutsche Aufguss-Meisterschaft
von 27. bis 30. Juni 2019

Erleben Sie Aufgüsse einmal ganz anders: unterhaltsam, spirituell und aufregend entspannend. 1 Abend, 3 Show-Aufgüsse ab 18:00 Uhr.



Show-Aufguss-Nacht im Jordanbad Biberach
Donnerstag, 21.02.2019 ab 18:00 Uhr

Jordanbad Biberach
Telefon: 07351 343-100 · www.jordanbad.com

EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

wollen wir wirklich übers Wetter reden? Ganz plötzlich kam Anfang Januar der Wintereinbruch und brachte „katastrophenähnliche“ Zustände. Glatte Straßen, schneeüberhangene Bäume und undurchdringliche Schneemassen – sogar in den Städten. Beinahe könnte man meinen, die weiße Pracht wäre in unseren Regionen ein Phänomen. Blicken wir doch mal ein paar Jahre zurück, damals wurden derartige Wetterverhältnisse „Winter“ genannt. Da hieß es einfach früher aufstehen, um das Auto abzuweichen, Schnee zu schippen oder einfach, weil der Weg zur Arbeit oder in die Schule länger dauerte.

Aber sei's drum, genauso wie der Winter kam, wird sich das Frühjahr einfinden und wieder sonnigere und wärmere Zeiten anbrechen lassen. Ob das auch auf die Politik in unserem Land zutrifft? Zumindest scheint sich unsere bayerische Koalition weitgehend zusammen gefunden zu haben. Der Blick der Volksvertreter geht schon wieder hin zu den nächsten Wahlen. Im Mai stehen die

Europawahlen an – mit oder ohne Großbritannien? Irgendwie nervt das Thema Brexit, die hochrangigen Strippenzieher haben's wieder mal verstanden, nichts auf die Reihe zu bekommen. Beinahe scheint's so zu gehen wie mit dem überraschenden Wintereinbruch im Januar: Plötzlich ist der 29. März da, der Termin des Brexits ...

Stärker noch bewegte ein anderes Datum dieser Tage Politik und Bürger: Der Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust am 27. Januar. Der von den Vereinten Nationen eingeführte Gedenktag verweist bekanntlich auf den Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee im Jahr 1945 – auch wenn dieser Tag noch nicht das Ende des Zweiten Weltkriegs und der organisierten Massenvernichtung von Juden und anderer der für das Regime unliebsamen und -unbequemen Menschen bedeutete.

Mahnende Worte und Gedenkundgebungen sollen uns daran erinnern. Doch Erinnern – zu dem lediglich an einem Gedenktag – reicht nicht. Wir alle sind verpflichtet, auf derartige Strö-

mungen zu reagieren. Nicht über Ausgrenzung Andersdenkender oder -gläubiger hinwegzusehen, sondern aktiv dagegen einzuschreiten. Das verstehe ich auch unter „Wehret den Anfängen“.

Was für den einzelnen Menschen gilt, gilt ebenso wie für die Nationen dieser Welt, die allzu oft Unrecht wie politische Gefangenschaft und Menschenrechtsverletzungen wirtschaftlicher Gewinnmaximierung unterordnen.

Nein, keine mahnenden Worte, sondern ein Appell soll es sein, darüber ein wenig nachzudenken.

Nun wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Teams der Lokalen viel Spaß beim Schmökern durch unsere Februar-Ausgabe. Ach ja, vergessen Sie nicht, am 14. Februar ist Valentinstag! Eine kleine, aber persönliche Aufmerksamkeit freut Ihre Liebste oder Ihren Liebsten sicherlich ganz besonders.

Ihr
Wolfgang Radeck
-Herausgeber Die Lokale-



Brügelmeir

■ Unfallinstandsetzung
■ Fahrzeuglackierung
■ Automobilhandel

Tel. 08331 / 94500
Schumannstraße 8
87700 Memmingen



www.bruegelmeir.de

Eine Sorge weniger...

Inhalt

Thema	Seite
„Rettet die Bienen“	4
Streckennetz ausgebaut	5
IHK-Präsident bestätigt	7
Impressum	7
Dreikönigstreffen	8
Was geht beim FCM?	11
„Katastrophenwetter“	12
Veranstaltungen	ab 14
Beihefter Schule/Job/Ausbildung/Karriere Heftmitte	

Sternmarsch, Narrenmesse und Monsterkonzert

Fasnetswochenende mit „Sternstunden-Nacht“

Memmingen (mg/as). „Wo nei? D' Bach nei“ hat es am Wochenende des 11. und 12. Januar in Memmingen geschallt. Anlass war der 22. Geburtstag der Stadtbachhexen, die dann auch gebührend gefeiert und gut gelaunt dem Wetter getrotzt haben. Los ging's am Freitagabend auf dem Marktplatz mit dem Sternmarsch der etwa 1.500 Guggenmusiker.

Wetterbedingt waren weniger Zuschauer zum Sternmarsch gekommen als in den Vorjahren, doch Kälte und Schnee taten der närrischen Stimmung keinen Abbruch. Das anschließende „Monsterkonzert“ war der zündende Auftakt zu einem gelungenen Fei-



Rainer Betz, erster Zunftmeister der Stadtbachhexen, wurde wegen „unerlaubten Mitführens von Papierwurfmittel“ von einigen Zünften angeklagt und mit einer Konfettidusche bestraft.

Foto: M. Geiger

erwochenende, das mit der anschließenden Bayern3-Sternstundennacht einen ersten Höhepunkt hatte. Der Erlös von 2.661 Euro ging komplett an die „Akti-

on Sternstunden“.

„Es gab viele positive Rückmeldungen, auch von Mitgliedern

Bitte weiterlesen auf S. 4

Die Nummer 1 in Bayern

Mit Fairplay gesund zum Erfolg

Eine faire Spielweise senkt das Verletzungsrisiko und trägt dazu bei, die Gesundheit zu erhalten.

www.aok.de/bayern

Einfach nah. Meine AOK.

Monsterkonzert

Fortsetzung von Seite 3

der B3-Band, die waren hell auf begeistert von der tollen Aktion“, erzählt der Zunftmeister der Stadtbachhexen, Rainer Betz, der Lokalen.

Besinnlicher ging es bei der samstäglichen „Narrenmesse“ zu, die von Dekan Waldmüller gehalten wurde. „Die Narrenmesse mit der Lumpenkapelle Aitrach und dem Stadtbachhexen-Chor, das war wie immer das Highlight“, schwärmt Betz. „Das ist für mich der Moment, wo die Spannung abfällt. Die St.-Josefs-Kirche ist ein toller Rahmen und Dekan Waldmüller hat mit seiner Predigt in Reimform den Nagel auf den Kopf getroffen.“

Am Nachmittag machten sich über 3.000 Hässträger aus Deutschland, Schweiz, Österreich und Lichtenstein auf zum Dämmerumzug durch die Memminger Altstadt. Flankiert von gut 3.500 Zuschauern, die sich nicht vom Winterwetter beeindrucken ließen.

Bei der anschließenden Party im Festzelt auf der Grimmelschanze feierten etwa 2.500 Hässträger das Ende eines gelungenen Fasnetswochenendes. „Viel gute Laune und kein Ärger“, lautet das Fazit von Hexenmeister Rainer Betz, „ein rundum toller Fasnetseinstieg“.



Surrile Masken zogen durch Memmingen.

Foto: Geiger

Schrott und Metalle sind bei uns in besten Händen! Wir übernehmen zu Top-Konditionen und bezahlen tagesaktuelle Preise. www.goetz-neu-ulm.de	Neu-Ulm Zeppelinstraße 32 (0731) 97887-0
	Weissenhorn Eschachweg 2-4 (07309) 42959-30
	Memmingen Kiryat-Shmuna-Str. 5 (08331) 12240

Götz
Ihr Entsorger

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen
Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

Dettingen an der Iller – Neubau
Penthousewohnung mit freiem Blick in die Alpen!

- 137,69 m² Wohnfläche
- 3,5 geräumige Zimmer
- sehr große Dachterrasse
- Schlafzimmer mit Ankleide
- TG-Stellplatz inklusive
- Effizienzhaus 55
- 399.000,00 €

Markus Weber
Immobilienberater
Tel. 07351 570-5158
www.immo-bc.de

Immobilien BC
Ein Unternehmen der Kreissparkasse Biberach

„Immer mehr Spezialisten gefragt“

Rückblick beim Neujahrsempfang des THW Memmingen

Memmingen (ew/dl/as). Beim Neujahrsempfang des THW-Ortsverbands Memmingen blickte der Ortsbeauftragte Klaus Liepert auf ein eher unspektakuläres, aber dennoch sehr intensives Jahr 2018 zurück. „Die großen Einsätze sind uns erspart geblieben“, erklärte Liepert. „Gefühlt“ sei es dem THW noch nie besser gegangen, führte Liepert aus.

Finanziell sei das THW seit Jahren gut ausgestattet, Liepert dankte dem Bundestagsabgeordneten Stefan Stracke für sein Engagement. Auch habe sich die Einbindung des THW in die Gefahrenabwehr dank guter Verbindungen zu Feuerwehren und Katastrophenschutz in Bayern erheblich verbessert.

Unzufrieden sei man allerdings mit der Arbeit der Bundesanstalt



OB Manfred Schilder überreicht Klaus Liepert eine Ortstafel der Stadt Memmingen für das THW-Jugendlager.
Foto: Dominik Helms / THW

des THW. Die Behörde sei zu sehr mit den eigenen Strukturen beschäftigt und gehe notwendige Projekte wie die Neuausrichtung des THW im Zuge der Umsetzung des „Rahmenkonzeptes 2018“ nicht mit der nötigen Entschiedenheit an. „An vielen Stellen bewegt sich noch viel zu wenig“, bemängelte Liepert.

Im letzten Jahr konnten acht neue Helfer/innen nach ihrer Grundausbildung in den Einsatzdienst übernommen werden. Die Anforderungen im Jahr 2018 zeigten allerdings, dass immer

mehr Spezialisten gefragt sind, die sich mit neuen Einsatzmitteln wie Drohnen oder Handyorung auskennen, erklärte Klaus Liepert.

Besonders die Drohne sei im vergangenen Jahr ein wichtiges Hilfsmittel der Arbeit des THW geworden, zumal sie es ermögliche, Einsatzstellen aus der Luft zu beobachten. Die Wärmebildkamera der Drohne habe sich bei der Suche nach vermissten Personen im vergangenen Jahr bei acht Einsätzen als sehr effektiv erwiesen.

Volksbegehren

Artenvielfalt

Eintragsfrist endet am 13. Februar!

Memmingen (dl). Die Eintragsfrist für das Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern – Rettet die Bienen!“ endet am Mittwoch, 13. Februar.

Bis dahin müssen sich mindestens eine Million wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger in Bayern in ihren Rathäusern eintragen, um für ein besseres Naturschutzgesetz und mehr Artenschutz zu unterschreiben.

Memminger Bürger/innen können sich im Erdgeschoss des Rathauses am Marktplatz zu folgenden Öffnungszeiten in die Listen eintragen:

Montag bis Donnerstag von 8 bis

Volksbegehren Artenvielfalt

Rettet die Bienen!

31.01. - 13.02.19

Eintragen!

Logo: odp

17 Uhr, Freitag von 8 bis 15 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr sowie am Mittwoch, 13. Februar, von 8 bis 20 Uhr (Personalausweis bzw. Reisepass mitbringen!).

Fragen beantworten die Mitarbeiter/innen des Wahlamts der Stadt Memmingen, Marktplatz 4, Zimmer 1+2, Telefon 08331-850-326, E-Mail: wahlamt@memmingen.de

Das Volksbegehren fordert den Schutz wichtiger Lebensräume für Insekten wie Blühwiesen oder Streuobstwiesen sowie den massiven Ausbau der ökologischen, pestizidfreien Landwirtschaft zum Erhalt artenreicher Kulturlandschaften. Infos gibt es unter volksbegehren-artenvielfalt.de

Anzeigentelefone
08331 9258424 od. 9275089

11.500 Euro für gute Zwecke

VR-Bank Stiftung schüttet Spenden für 2018 aus

Memmingen (as). Die stolze Summe von 11.500 Euro schüttete die Stiftung der VR-Bank Memmingen für das Jahr 2018 an regionale gemeinnützige Organisationen aus. Insgesamt unterstützt sie damit sechs soziale Einrichtungen.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergab Stiftungsvorstand Jan Wanner die symbolischen Schecks an Vertreterinnen der begünstigten Vereine und Einrichtungen. Mit den Spenden wolle die VR-Bank die Tradition hochhalten, Menschen in Not zu unterstützen, so Wanner.

Mit 3.000 Euro fördert die VR-Bank Stiftung den Ausbau der Kurzzeitbetreuung von Kindern und Jugendlichen bei der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung.

Mit 2.500 Euro begünstigt wurde die DLRG Memmingen/Unterallgäu. Das Geld soll ein „Anschub“ für die Anschaffung eines Kommandowagens sein.



Bei der Spendenübergabe (vorne, v.li.): Monika Baum und Gertrud Brenner (Malteser Hilfsdienst e.V.), Susanne Baltes und Jutta Maier (Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung), Andrea Deckert und Gerlinde Schöps (SVE Memmingen Gerbergasse), Christine Jäger (Katholische Kirchenstiftung St. Ulrich, MM-Amendingen), Bernhard Kerler (Aufsichtsratsvorsitzender VR-Bank Memmingen eG), René Schinke und Jan Wanner (Vorstände VR-Bank Memmingen eG). Hintere Reihe, v.li.: Tobias Weimer und Tobias Essmann (DLRG Memmingen/Unterallgäu e.V.). Foto: Sonnleitner

1.500 Euro erhält der SVE Memmingen-Gerbergasse für die Fördermaßnahme Heilpädagogisches Reiten.

1.500 Euro bekommt der Malteser Hilfsdienst Memmingen für Lebensmittelpakete, die bedürftigen Senioren gebracht werden.

Mit ebenfalls 1.500 Euro wird die Katholische Pfarrei St. Stephan

in Mindelheim begünstigt. Das Geld kommt dem Projekt Netzwerk Familie zugute.

Die Katholische Kirchenstiftung Sankt Ulrich in Memmingen-Amendingen erhält insgesamt 1.500 Euro für eine Sitzbank unter dem renovierten Geiselheiland und für die Lautsprecheranlage im Pfarrheim.

Ab Sommer nach Mazedonien und Albanien

Allgäu Airport baut Osteuropa-Verbindungen weiter aus

Memmingerberg (dl/rad). Am Flughafen Memmingen wird das Angebot nach Osteuropa weiter ausgebaut. Mit Ohrid in Mazedonien und der albanischen Hauptstadt Tirana gibt es ab dem Sommer zwei neue Reiseziele.

Ab 1. Juli geht es jeweils Montag und Freitag von Memmingen nach Ohrid im Südwesten Mazedoniens unweit der albanischen Grenze. Der Ohridsee und seine Umgebung gehören seit 1979/80 zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Ab September nach Tirana

Ab 1. September bietet WizzAir zwei Mal wöchentlich einen Flug in die albanische Hauptstadt Tirana an. „Keine Schönheit, aber eine spannende Entdeckung“, nannte die Reisezeitschrift GEO Albaniens Hauptstadt Tirana,



Ab diesem Sommer fliegt WizzAir nach Ohrid/Mazedonien sowie nach Tirana/Albanien. Foto: DL-Archiv/Radeck

die dann mittwochs und sonntags angefliegen wird. Mit Durres und einigen Vorstädten bildet Tirana eine rund 900.000 Einwohner zählende Metropolregion, die als politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des einst straff zentralistisch regierten Landes gilt.

Plus für 2019 erwartet

Für das laufende Jahr rechnet

der Flughafen Memmingen mit 1,65 Millionen Passagieren. Das entspricht einem weiteren Wachstum von rund zehn Prozent im Vergleich zu 2018, wo beinahe 1,5 Millionen Fluggäste für einen neuen Passagierrekord gesorgt hatten. Damit verbucht Bayerns dritter Verkehrsflughafen ein Plus von 26,5 Prozent.

Anzeigentelefone

08331 9258424 od. 9275089

GANZ SCHÖN SCHLAU!
SCHÜLER-ZUSATZKARTE
NUR 8,- EURO / MONAT!

GÜNSTIG

Die Schüler-Zusatzkarte ist ein Top-Angebot für alle Schüler, die eine Schülermonatskarte besitzen. Für nur 8,- Euro monatlich zusätzlich gilt die Schüler-Zusatzkarte auf allen Strecken innerhalb des VVM-Verbindungsgebiets, jeden Tag ab 13 Uhr. Und den Monat August gibt's gratis obendrauf – 7 Tage in der Woche, 24 Stunden täglich. **Frag uns (Tel. 08282/828700) oder informiere dich unter vvm-online.de!**

www.vvm-online.de

Hellau

(*ausgenommen Bestellware)

20% auf alle Faschingsstoffe*

Unsere Öffnungszeiten
täglich durchgehend von 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13
Kempten-Sankt Mang · Maistraße 4 · Telefon 0831 564935
info@larifaristoffe.de · www.larifaristoffe.de

© Lokale-MM

Der große Skispaß für die ganze Familie!

SPIESER LIFTE

Unterjoch

- Ideales Skigebiet (1055 - 1350 m) • Familienfreundliche Abfahrten
- Beschneite und bestens präparierte Pisten • Kinder-FunPark
- Kostenlose Parkplätze • Ski- und Snowboardschulen
- Ski- und Snowboardverleih • Einkehrmöglichkeiten am Lift
- Optimale Bedingungen für Rennen aller Art

Im Wäldle 1 · 87541 Unterjoch · Tel. 08324 - 7181 · www.spieserlifte.de

Naturheilverein spendet 2.600 Euro ...

... für Kinderklinik und Palliativstation des Klinikums



Bei der Spendenübergabe (von links): Der stellvertretende Klinikverwaltungsleiter Roger Kolb, Pflegedirektor Hans-Jürgen Stopora, Christiane Wilhelm vom NHV, Kinderklinikchefarzt Prof. Dr. David Frommhold, der Ärztliche Direktor Prof. Dr. Albrecht Pfeiffer, Gerda Westermayer, Friederike Lindner und Karlheinz Westermayer vom NHV, Palliativstationsleiterin Angela Ludwig, Pflegedienstleiterin Barbara Braun, Fachkrankenschwester Ines Rudolf und Pflegedienstleiter Lutz Freybott.

Foto: Rike Rau/Klinikum Memmingen

Memmingen (dl). 2.600 Euro hat der Memminger Naturheilverein (NHV) dem Klinikum Memmingen gespendet – 1.300 Euro für eine wohnliche Inneneinrichtung der Palliativstation und 1.300 Euro für Spielsachen sowie eine kindgerechte Wanddekoration der Kinderklinik.

Das gesammelte Geld stammt von der vereinsinternen Bastel- und Handarbeitsgruppe, die auf verschiedenen Märkten das ganze Jahr über Gehäkeltes, Gestricktes, Gebasteltes oder Gebakenes verkauft.

ANGEBOT IM FEBRUAR 2019

STARTE JETZT DURCH
mit unserem speziellen
Februar 2019 Angebot!

Erstmals seit 20 Jahren:
- jederzeit kündbar
- neue Ernährungsimpulse

20 JÄHRIGES JUBILÄUM
Fitnes

JETZT ANRUFEN!
TELEFON:
083 32/7399

SPORT WELT

Sportwelt Ottobeuren
Am Galgenberg 4
87724 Ottobeuren
www.sportwelt-ottobeuren.de

SCHW-UNG

Wirtshaus Bierbräu | Erdingerstr. 19 | 88453 Erolzheim
Telefon 0 73 54 / 9 36 75 38 | Mobil 02 53 / 43 32 94 90
www.wirtshaus-bierbrau.de | Wirtshaus-Bierbräu

FEBRUAR-Programm

Sa, 02.02., ab 20.30 Uhr 70er, 80er, 90er
Party mit „One Vision“, Eintritt frei!

Sa, 09.02., ab 21 Uhr Karaoke Party

Gnib Gott | Istén Hozta

Ihr Spezialist für:

- Garagentore
- Garagentüren
- Torantriebe
- Haustüren

Beratung • Verkauf • Montage • Service • Komplettanierung

MEMMINGER TORBAU

Teramostaße 8
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31/8 38 10
www.memminger-torbau.de • info@memminger-torbau.de

„Europa, jetzt aber richtig!“

DGB plant Europa-Kampagne – Neujahrsempfang im Rathaus

Memmingen (as). Sowohl kritische als auch versöhnliche Worte waren im Hinblick auf die aktuelle Politik der GroKo auf dem Neujahrsempfang des DGB-Kreisverbands Allgäu im Memminger Rathaus zu hören. Hauptrednerin war die stellvertretende DGB-Bundesvorsitzende Elke Hannack, der besonders das Thema Europa am Herzen lag.

In seiner Eröffnungsansprache wiederholte der DGB-Kreisvorsitzende Allgäu Ludwin Dehong seine Kritik an der Arbeitsmarktstatistik, die nichts über die Qualität des Arbeitsmarktes in unserer Region aussage. „Die Statistik sagt nur die halbe Wahrheit“, so Dehong. Er fordert eine qualitative Arbeitsmarktberichterstattung, die auch Niedriglöhne, prekäre Beschäftigungen und Leiharbeit erfasse. „Es geht hier in erster Linie um Menschen und nicht um gute Zahlen“, betonte Dehong.

Drohende Arbeitsarmut

Dringenden Handlungsbedarf sieht er angesichts drohender Altersarmut in Schwaben und im Allgäu bei der gesetzlichen Rente: Die Durchschnittsrente in



Gute Aussichten für 2019: Oberbürgermeister Manfred Schilder überreicht der stellvertretenden DGB-Bundesvorsitzenden Elke Hannack einen Memminger-Kalender.

Fotos: Sonnleitner

rednerin Elke Hannack. Leider sei öffentlich kaum über die Sacharbeit gesprochen worden, weil diese vom ständigen Streit in der Koalition überdeckt worden sei. „Das war nicht nur unnötig und mehr als ärgerlich, sondern hat auch jede Menge Vertrauen in die Politik gekostet“, bemängelt Hannack. Dennoch: „Die GroKo hat gearbeitet.“

2019 bringe einige Verbesserungen für Arbeitnehmer, auch wenn der DGB sich mehr gewünscht hätte. So sei die Brückenteilzeit ein wichtiger Schritt hin zu einer modernen Arbeitsmarktpolitik. Das Rentenpaket stabilisiere die Rente. Allerdings kritisierte sie, dass die Mütterrente aus den Beiträgen der Beschäftigten gezahlt werde.

Mit der Rückkehr zur Parität in der gesetzlichen Krankenversicherung sei endlich eine Gewerkschaftsforderung erfüllt worden.

Sorge um Europa

„2019 könnte ein Jahr der Demokratie des Friedens und der Freiheit werden“, Hannack erinnerte in diesem Zusammenhang an einige anstehende Jahrestage wie 70 Jahre Grundgesetz, 100 Jahre Frauenwahlrecht und das 30. Jubiläum des Mauerfalls.

Mit Sorge blickt sie angesichts eines uneinigen Europas auf den ersten Prüfstein: die Europawahlen. Nach rund 70 Jahren hätten die gemeinsamen Werte an Bindkraft verloren. Großbritannien

versinke im Chaos und steuere auf einen harten Brexit zu, während die Populisten, die vor zwei Jahren für den Brexit getrommelt haben, das Kabinett längst verlassen und ein tief gespaltenes Land hinterlassen hätten – mit „unfassbar hohen Risiken für Wirtschaft, Politik und auch für Arbeitnehmer/innen“.

In Staaten wie Polen, Ungarn, Italien und Österreich stehe der Rechtsstaat unter Druck. „Demokratie, Arbeitnehmerrechte und Meinungsfreiheit werden immer stärker von den eigenen Regierungen angegriffen“, so die stellvertretende DGB-Vorsitzende. „In ganz Europa sind Rechtspopulisten und europafeindliche Parteien auf dem Vormarsch.“

Angesichts dieser düsteren Szenarien werde der DGB in den nächsten Monaten mit der Kampagne „Europa, jetzt aber richtig!“ viel Energie und Arbeit in die Europawahlen investieren, kündigte Hannack an. Denn diese Wahl entscheide über die politische Lauftrichtung Europas, ist die Gewerkschafterin überzeugt.

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf lokale-mm.de, Suchwort: „DGB“

Salon Schmid
DER FRiseur

Fon 08331 84737 in Trunkelsberg

Der DGB-Kreisvorsitzende Ludwin Dehong.

Schwaben liege derzeit bei 1.035 Euro für Männer und 659 Euro für Frauen.

„Die GroKo hat gearbeitet“

Nicht ganz unzufrieden mit der Politik der GroKo im turbulenten Jahr 2018 zeigte sich die Haupt-

Andreas Kopton als Präsident bestätigt

IHK Schwaben wählt Präsidiumsausschuss



Dr. Andreas Kopton bleibt Präsident der IHK Schwaben.

Foto: privat

Schwaben (dl). Dr. Andreas Kopton wurde in seinem Amt bestätigt und wird die IHK Schwaben für eine weitere Wahlperiode bis 2023 als Präsident führen.

Seine Stellvertreter sind die neu gewählten Josef Brandner und Reinhold Braun sowie der wiedergewählte Gerhard Pfeifer. Sie bilden zusammen mit dem Präsidenten den Präsidiumsausschuss.

Dr. Andreas Kopton freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des neuen Ehrenamts: „Eine neue Generation der Unternehmerinnen und Unternehmer hat ins IHK Ehrenamt Einzug gehalten. Ich bin sicher, dass sie sich sehr engagiert einbringen und wertvolle Anstöße für die zukünftige Ausrichtung der IHK Schwaben geben wird.“

Auch im Präsidiumsausschuss sind die Weichen für eine erfolgreiche Legislaturperiode gestellt. So sind beispielsweise alle Regionen des Bezirks Schwaben repräsentiert.“

Auch im Hauptamt steht in etwa einem Jahr eine zentrale Personalie an. Peter Saalfrank, seit 2001 Hauptgeschäftsführer der IHK Schwaben, wird in den Ruhestand treten. „Ich habe großes Verständnis für seine Entscheidung, auch wenn wir den Verlust eines solch erfahrenen Hauptgeschäftsführers sehr bedauern“, so Dr. Kopton. „2019 wird ein für unseren Wirtschaftsstandort wichtiges Jahr und ich freue mich darauf, den Herausforderungen noch gemeinsam mit Peter Saalfrank und dem neu gewählten Ehrenamt zu begegnen.“

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)

In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Tel. 08331 9258424
Fax 08331 9258426

Redaktion:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de

Antje Sonnleitner
Telefon 08331 9258425
asonnleitner@lokale-mm.de

Anzeigen:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de

Gisela Hummel
Telefon 08331 9275089
ghummel@lokale-mm.de
Tanja Ackermann
Telefon 08331 9912003
tackermann@lokale-mm.de
Nächste Ausgabe: 3/2019
Auflage: 28.000 Exemplare
Anzeigenschluss für Ausgabe 3/2019: Do., 21. Februar 2019
Titelfoto: Wolfgang Radeck
Druck: Geiselmann Printkommunikation
Leonhardstraße 23, 88471 Laupheim
Satz, Lithos und Gestaltung:
Tanja Laubisch, Neu-Ulm
Bezug: Kostenfrei an Haushalte und den Auslagestellen MM
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!

Wir haben viel vor



Daher suchen wir für die Region Memmingen und die Region Landsberg jeweils einen

Mitarbeiter (m/w/d) in geringfügiger Beschäftigung

Welche Aufgaben Sie bei uns erwarten:

- Sie arbeiten Hand in Hand mit unserem Servicefahrer
- Verpacken von Berufsbekleidung in Wäschesäcke zur Abholung
- Einsortieren der angelieferten sauberen Wäsche in die Wäschetauschränke
- Weitergeben von Kundenwünschen wie z. B. Änderungen, Bestellungen etc.

Das erwartet Sie bei uns:

- langfristige Perspektiven in einem zukunftsorientierten und wachsenden Unternehmen
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine angemessene Vergütung

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Mobilität
- EDV-Kenntnisse und idealerweise ein eigener PC
- Bereitschaft, im Team zu arbeiten
- Engagement

Ihr Weg zu uns:

MEWA Textil-Service AG & Co.
Manching OHG, Daniela Grätz
Hermann-Gebauer-Platz 1
85077 Manching
Telefon: +49 8459 82-2476
E-Mail: Daniela.Graetz@mewa.de

www.karriere-bei-mewa.de

Anzeigentelefone 08331 9258424 oder 9275089

FBG



Forstbetriebsgemeinschaft
MEMMINGEN e.V.

FBGMEMMINGEN.DE

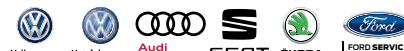
Ihr Dienstleister für Ihren Wald

- ✓ Holzernte
- ✓ Beratung
- ✓ Pflanzeneinkauf
- ✓ Holzverkauf
- ✓ Waldpflegeverträge u.v.m.

Augsburger Str. 17,
87700 Memmingen
Tel. 08331 991 98-0

*vom Waldbesitzer P
für Waldbesitzer!*

www.autohaus-seitz.de



Unser Service für Ihre Sicherheit!



90
JAHRE
1929 - 2018
Seitz

JUBILÄUMSANGEBOT
vom 01.08. bis 31.12.2018
HU* statt € 110,-
& AU nur € 90,-
Verlängert bis 28.02.2019

*Durchgeführt von einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation. Zzgl. ggf. Material.

Seitz:Mayr

Seitz
www.autohaus-seitz.de

Weber:Seitz

Seitz Autohandels-GmbH + Co. KG
Volkswagen Zentrum Kempten
Audi Zentrum Kempten

SKODA Zentrum Kempten
Seat Zentrum Kempten

Memmingen, Leutkirch, Isny, Wangen,
Lindenberg, Lindau, Sonthofen, Oberstdorf

Tel.: 0800/423 44 44



GEFRO Balance
Natürlich im Gleichgewicht!
Ohne Zusatz von Haushaltszucker*,
Mehl und Stärke.

Soßen
Suppen-Pausen
Suppen
Salat-Dressings

Erleben Sie den Isomaltulose-Effekt
Geht langsamer ins Blut und hält den
Blutzuckerspiegel in Balance.

GEFRO Supperteria
Memmingen | Industriegebiet Nord
Mo-Fr 8.30-18, Sa 8.30-14 Uhr
www.gefro.de

Anzeigentelefone
08331 9258424 / 9275089
oder 9912003



Fasching
2. 2.
23. 2.
28. 2.
5. 3.
in der Tanne
Memmingen

**Narro ahoi
Narri narro
Arewie arewa**

**Kostüme für die
nährischen Tage**
für Groß und Klein



GÖSSLER
SEIT 1907
EISENWAREN
MODELLSPIELWAREN
89257 Illertissen • Vöhlstrasse 7
Kundenparkplatz vor dem Haus

DREIKÖNIGSTREFFEN

Auf soziale Grundwerte besinnen

SPD/FDP will sich an den „Bedürfnissen der Kleinen“ ausrichten

Memmingen (as). Vorsichtig optimistisch starten die Memminger Sozialdemokraten ins neue Jahr. 2018 sei „ein Jahr der Weichenstellung“ gewesen. Gemeinsam mit dem SPD-Vorsitzenden David Yeow sprach der Stadtratsfraktionsvorsitzende Matthias Ressler im Kaminwerk von einer Rückbesinnung auf die Grundwerte der SPD. Man wolle auch vor Ort klare und nachvollziehbare Aussagen formulieren, „auch wenn manches unbequem sein wird“.

Als einen „Meilenstein der Stadt-ratsarbeit“ bezeichnete Ressler das Integrierte Stadtentwicklungskonzept ISEK, das die Entwicklung der Stadt in den nächsten zehn bis 15 Jahren bestimmen wird. „Die SPD/FDP-Fraktion wird sich in Zukunft dafür einsetzen, dieses Konzept mit Leben zu füllen“, versprach der Fraktionsvorsitzende. So habe die SPD zum Beispiel ihre langjährige Forderung nach einer Hochschule für Memmingen eingebracht.



Der SPD/FDP-Stadtratsfraktionsvorsitzende Matthias Ressler sprach über aktuelle Themen und kündigte an, dass die Memminger SPD neue Ideen und Pläne für Memmingen entwickeln wolle.
Foto: A. Sonnleitner

„Klinikum nicht verscherbeln“

Die SPD/FDP habe sich ferner für ein neues ÖPNV-Konzept ausgesprochen und für den Neubau des Kombibades. In Hinblick auf die Klinikumsentwicklung vertrete die Fraktion ein klares Statement: „Wir wollen unser Klinikum nicht verscherbeln, indem wir dem Landkreis zu viele Zugeständnisse machen. Und

wenn es dann nur ohne Fusion geht, dann ist das halt so“, betonte Ressler. Voraussetzung für eine Fusion mit den Kreiskliniken sei ein gemeinsames medizinisches Konzept und ein „Beteiligungsverhältnis, das dem entspricht was jeder Partner auch einbringt“. (Die SPD befürwortet einen 60-prozentigen Anteil für Memmingen, Anm. der Red.)

Schwerpunkt Europawahl

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung war die Europawahl am 26. Mai mit Francesco Abate als Spitzenkandidaten der Fraktion. Die SPD müsse sich, egal ob in Europa, im Bund, im Land oder in der Stadt, auf ihren Kern besinnen und sich für eine Sozialunion stark machen, appellierte der Fraktionsvorsitzende.

Bodenständig sein

„Die SPD muss vor allem für diejenigen da sein, die sich abstrampeln und nicht weiterkommen“, so Ressler angesichts der schwindenden Teilhabe der ärmeren Bevölkerungsschicht an der Gesellschaft. „Unsere Politik muss sich an den Nöten und Bedürfnissen der Kleinen ausrichten, muss bodenständig sein und eine klare und nachvollziehbare Aussage haben, auch wenn manches unbequem und unpopulär sein sollte“, schloss er seine Ansprache.

„Es tut sich was!“

Zuversicht beim Dreikönigstreffen der ÖDP Memmingen

Memmingen (as). Beim Dreikönigstreffen in der Kattunfabrik präsentierten sich die ÖDP-Stadträte zuversichtlich und optimistisch – sowohl in Hinblick auf die aktuelle und künftige Stadtentwicklung als auch, was den Zuspruch für die Ökologisch-Demokratische Partei in Memmingen betrifft, deren Popularität durch das Volksbegehren zum Artenschutz gewachsen ist.

Das von der ÖDP initiierte Volksbegehren „Rettet die Bienen – Stoppt das Artensterben“ stieß bayernweit und vor Ort auf große Zustimmung und wurde mittlerweile vom Bayerischen Innenministerium zugelassen. „Die ÖDP ist die Partei, die ganz intensiv dazu beiträgt, dass unsere Erde auch morgen noch weiterbestehen kann“, so der Fraktionsvorsitzende Professor Dr. Dieter Buchberger.

Groß ist auch die Freude über

das Glyphosatverbot für Memmingen, das die ÖDP gemeinsam mit den Grünen und CSU-Stadtrat Professor Dr. Josef Schwarz bewirkt hat, nachdem das Ackergift EU-weit für weitere fünf Jahre zugelassen wurde.

„Auf gleicher Augenhöhe verhandeln“

ÖDP-Klinikumsreferentin Dr. Susanne Hartge plädierte angesichts der auf der Kippe stehenden Fusion des Memminger Klinikums mit den Unterallgäuer Kreiskliniken dafür, die kräfteaubende Auseinandersetzung mit dem Landkreis zu beenden. Dies sei aber nur möglich, wenn man nicht auf die Prozen-te der Beteiligungsverhältnisse schaue, die zudem kein Maßstab für Qualität seien. Stadt und Landkreis sollten auf gleicher Augenhöhe verhandeln und zu gleichen Anteilen beteiligt sein, so Hartge.



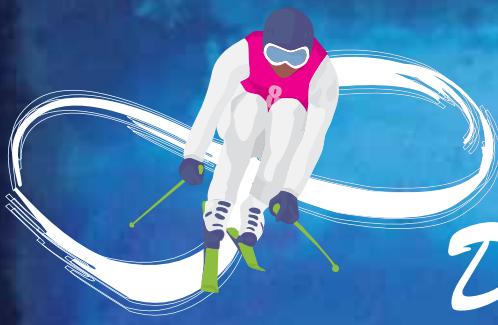
Professor Dr. Dieter Buchberger erklärt das Konzept für das neue kombinierte Memminger Hallen-/Freibad, dem er eine „schöne, luftige Architektur“ bescheinigt.
Foto: A. Sonnleitner

„Wir packen es“ – In Sachen ÖPNV habe sich die Beharrlichkeit des Arbeitskreises ausgezahlt, erklärte Stadträtin Heike Essmann. 2018 beschloss der Stadtrat die Fortschreibung des Nahverkehrskonzepts inklusive Stadtbuskonzept. Nach Auslaufen der aktuellen Konzessionen im Jahr 2022 soll ein Stadtbuskonzept etabliert werden – bestehend

aus acht Linien, welche die sechs Memminger Stadtteile im Halbstundentakt bedienen.

ÖDP unterstützt Bürgerbegehren

Stadtrat Michael Hartge kritisierte die vom Stadtrat Ende 2018 endlich beschlossene Neugestaltung des Bahnhofsbereichs durch den niederländischen Investor Ten Brinke. Das Konzept trage wenig zur Attraktivität und Belebung des Stadteingangs bei. Trotz Nachbesserung werde zu wenig bezahlbarer Wohnraum geschaffen. Darum unterstützt die ÖDP das Bürgerbegehren „Zukunft Bf/4“, das den Verkauf des öffentlichen Geländes an einen profitorientierten Investor verhindern will. Ziel der Initiative „Zukunft Bf/4 Zukunftsfähiges Bahnhofsbereich“ ist es, ein neues Verfahren mit Beteiligung der Bürger/innen zu erwirken, begleitet von einem unabhängigen Fachgremium.



CRAZY EIGHT

Das Skirennen für alle

Online-Anmeldung unter:
www.crazy8.at
09. März 2019



CRB gegen „Ausverkauf“ des Klinikums

Courage kritisiert „Verweigerungshaltung“ des Landkreises

Memmingen (as). Kritische Töne in Bezug auf einige aktuelle Projekte schlugen die Stadträte des Christlichen Rathausblocks (CRB) bei ihrem Neujahrsempfang im Hotel Rohrbecks am Schranenplatz an. Schwerpunkte der Diskussion waren die Kliniken-Fusion und das Konzept des neuen Ganzjahresbades.



Erst müssen die Zahlen auf den Tisch: CRB-Stadtratsfraktion Wolfgang Courage lehnt eine „Blind-Fusion“ mit den Unterallgäuer Kreiskliniken als unverantwortlich ab.

Foto: A. Sonnleitner

In Bezug auf die von Seiten des Landrats auf Eis gelegte Fusion des Memminger Klinikums mit den Unterallgäuer Kreiskliniken (wir berichteten) zeigte sich der Vorsitzende der CRB-Stadtratsfraktion Wolfgang Courage ungehalten über die „Verweigerungshaltung des Landkreises“: „Wir sind vehement gegen eine

die Bücher schauen, alles andere sei unverantwortlich. Doch während das Klinikum Memmingen die Bilanzen offengelegt habe, spiele der Landkreis nicht mit offenen Karten. Der CRB sei nicht bereit, einem „Ausverkauf“ des Klinikums zuzustimmen: „Ich glaube nicht, dass die Memminger Bevölkerung ein Teilungsverhältnis von 50:50 haben will, das den gegebenen Stärkeverhältnissen nicht entspricht“, betonte Courage.

Neues Ganzjahresbad

Über den aktuellen Planungsstand des neuen Ganzjahresbades (GJB) – eine im Plenum einstimmig angenommene Hauptforderungen des CRB – infor-

mierte Stadtrat Helmut Barth. Am aktuellen Entwurf kritisierte Barth unter anderem das Fehlen eines Lehrschwimmbeckens für Schwimmkurse und Fitnessangebote, das der Stadt erhebliche Einnahmen bringen könne. Barth bemängelte u.a. auch, dass der Springbereich in das 50 Meter lange Innenbecken verlegt wurde, was das Becken nur eingeschränkt nutzbar mache. Er hofft nun auf Unterstützung der Öffentlichkeit, um die Planung für das 30 bis 35 Millionen Euro teure Bad zu optimieren.

„Die Last mit den Lastern“

CRB-Mitglied Thomas Winter sprach über „die alltägliche Last mit den Lastern“. Der CRB for-

dere seit zehn Jahren „gebetsmühlenartig“ einen Autohof, um dem durch wild parkende Laster entstandenen Chaos im Gewerbegebiet Nord entgegenzuwirken. Die Situation in den angrenzenden Wohngebieten verschärfte sich zusehends, so Winter. Ein weiterer Kritikpunkt des CRB ist die „steinzeitliche“ technische Ausstattung der Memminger Schulen. Er hoffe, dass die Anschlüsse für Glasfaserkabel an den Schulen im städtischen Haushalt 2019 vorgesehen seien, so Thomas Mirtsch.

Ausführliche Berichte über die Dreikönigstreffen sowie aktuelle Pläne und Daten zum Ganzjahresbad finden Sie auf lokale-mm.de, Suchworte: „SPD“, „ÖDP“, „CRB“.

Das Jahr der großen Spatenstiche

Die Gemeinde Memmingerberg hat 2018 viel bewegt

Memmingerberg (dl/as). Auf ein produktives Jahr 2018 blickt die Gemeinde Memmingerberg zurück. Nach jahrelanger Planung liefen bedeutende Baumaßnahmen zu Stärkung und Ausbau der Gemeindeinfrastruktur an.

„Ohne Übertreibung kann man von einem Meilenstein für die Gemeindeentwicklung sprechen bei der Erschließung unseres Sondergebietes“, betont Bürger-



Ein modernes Büro- und Geschäftsgebäude errichtet die VR-Bank Memmingen auf dem Sondergebiet.

meister Alwin Lichtensteiger, „Hier entsteht nachhaltig wertvolle Nahversorgung mit einem Vollsortimenter“. Die Eröffnung

soll noch im ersten Halbjahr 2019 stattfinden.

Auch die VR-Bank Memmingen wird auf dem Gelände Verwal-



Bürgermeister Alwin Lichtensteiger

tung und Dienstleistung in Form einer Bankfiliale und verschiedener Praxis- und Büroräume für Gesundheit, Versicherung, Rechtsanwälte und weiteres anbieten.

Der größte Arbeitgeber im Ort, die Firma Magnet-Schultz, hat



Im zeitigen Frühjahr steht der Neubau Haienbachbrücke an.

Fotos: Radeck

im Baugebiet Hauptwache eine weitere Produktionshalle samt Verwaltung mit knapp 15.000 Quadratmeter Geschoßfläche errichtet.

Straßenbauprojekte

Bei der „Mammut-Aufgabe Sanierung Augsburgs Straße“ sei der erste Bauabschnitt vom Hai-

enbach zum Kreuzungsbereich Künersberger/August-Hederer Straße planmäßig verlaufen, im Frühjahr 2019 wird die Sanierung nach Osten bis zum Sondergebiet fortgesetzt, erklärt Lichtensteiger. Dann steht auch der Neubau Haienbachbrücke an. Außerdem wurden im letzten Jahr die Allgäu- und die Schwabenstraße fertiggestellt.

„Interkommunal sind wir in Punkto Gemeindeverbindungsstraße nach Hawangen unterwegs, anschließend werden wir die Gemeindeverbindungsstraße Memmingerberg-Benningen ertüchtigen. Nachhaltig weiter beschäftigen wird uns die Infrastruktur und Bauleitplanung auf dem Konversionsgelände“, informiert Lichtensteiger.

„Digitales Klassenzimmer“

Um im Schulbereich für die Zukunft gerüstet zu sein, stehen die Förderprogramme „Digitales Klassenzimmer“ und „Glasfaseranschluss Schulhaus“ an.

Im Zuge der geplanten Erweiterung der Kindertagesstätte kündigt der Bürgermeister auch eine deutliche Verbesserung der Verkehrssituation in diesem sensiblen Bereich durch den Ausbau des Schulweges an.

Europäisches Jugendtreffen

Aufruf an Schulen, Vereine und Jugendorganisationen

Memmingen (dl). Die Europa Union, Kreisverband Memmingen, und das Europabüro der Stadt Memmingen planen im Rahmen der Europawoche vom 5. bis 9. Mai ein Europäisches Treffen für Jugendliche von 13 bis 19 Jahren in Memmingen.

Der Aufenthalt soll mit gemeinsamen Veranstaltungen, Aktionen und Events wie einem Flashmob zur Europahymne umrahmt werden. Am Montag und am Dienstag, 6. und 7. Mai, stehen neben einer Stadterkundung Vorträge und Workshops zu Europa und seinen Traditionen auf dem Programm (Europa-Planspiel, Crash-Kurs Sprachen, Tänzchen und landestypischer Musik). Am Mittwoch und Donnerstag, 8. und 9. Mai., sind Ausflüge geplant – und eine große Abschiedsparty.



Das internationale Jugendtreffen in Memmingen soll die europäische Idee mit Leben füllen.
Foto: Timo Klostermeier/pixelio.de

schiedsparty.

Das internationale Treffen soll die europäische Idee mit Leben füllen und freundschaftliche Begegnungen ermöglichen. Alle Schulen, Vereine und Jugendorganisationen sind deshalb aufgerufen, ihre europäischen Austausch-

partner einzuladen und sich an dem Treffen zu beteiligen.

Nähere Informationen erteilt Alexandra Hartge vom Europabüro der Stadt Memmingen, Kuttelgasse 22, Telefon 083331/ 850-730, E-Mail alexandra.hartge@memmingen.de.

Mit Handball-Stars trainieren

Grundschulen können sich für AOK Star-Training bewerben



Handballtraining mit den Stars. Möglicherweise übt Christian Prokop (re.), Trainer der deutschen Nationalmannschaft, demnächst mit Grundschulern aus der Region.
Foto: Sascha Klahn/DHB

Memmingen (dl/as). Die Handball-Weltmeisterschaft ist vorüber, doch die Bewerbungsphase zum AOK Star-Training, einer gemeinsamen Aktion des Deutschen Handballbundes (DHB) und der Gesundheitskasse, läuft noch bis 28. Februar: Bis dahin haben Grundschulen Zeit, sich ein Training mit vielen aktiven und ehemaligen Nationalspielerinnen und -spielern zu sichern.

mit verschiedenen Mitmachaktionen für alle Kinder der Schule statt.

Bis zum 28. Februar können interessierte Eltern und Lehrer von Grundschulern online unter www.aok-startraining.de begründen, weshalb gerade an ihrer Grundschule das AOK Star-Training stattfinden soll. Insgesamt wird es bundesweit 22 Veranstaltungen geben. Die Tour startet im Mai und endet vor den Sommerferien 2019.

Weitere Informationen, auch über die zusätzlichen Aktionstage an Grundschulen, gibt es im Internet unter aok-startraining.de.

Ziel der Aktion ist, mehr Bewegung in den Schulalltag zu bringen. „Wenn dieses Grundschulprojekt dabei hilft, dass sich die Kinder mehr bewegen, Spaß haben und im Idealfall sogar ein neues Hobby entdecken, dann haben wir unser Ziel erreicht“, erklärt Klaus Schöllhorn von der AOK in Memmingen.

Die Gesichter des AOK Star-Trainings sind auch in diesem Jahr die Weltklasse-Torhüterin Clara Woltering und Nationalspieler Paul Drux. Kleinere Wettbewerbe und ein Spiel ergänzen den Schnupperkurs. Im Anschluss an das Gruppentraining findet auf dem Schulhof ein Handball-Fest

Hauptpreise ausgelost

Memminger WeihnachtsWichteln 2018

Memmingen (as). Über eine nachweihnachtliche Bescherung können sich die Gewinner der 24 Hauptpreise des „Memminger WeihnachtsWichteln“ 2018 freuen. Die Auslosung der vom stadtmkt marketing memmingen e.V. initiierten Aktion „Rubbeln & Gewinnen“ fand im Mode- und Sporthaus Reischmann statt.

Vom 30. November bis 24. Dezember letzten Jahres hatten Besucher der Memminger Innenstadt die Gelegenheit, in teilnehmenden Geschäften Lose im Gesamtwert von über 250.000 Euro zu erhalten. Ganze 99.000



Sie losten die Gewinner aus (v. li.): Andreas Brommler (Konditorei Brommler), Peter Städele (MediaMarkt), Elisabeth Wagenpfeil (Sportve), Petra Beer (Vorstand stadtmkt marketing memmingen und Leiterin Weltladen MM), Herbert Heiss (Radcenter Heiss) und Hermann Oßwald (Vorsitzender stadtmkt marketing memmingen).

Foto: Sonnleitner

Glückslose lockten nicht nur mit zahlreichen Sofortgewinnen, sondern ermöglichten auch die Teilnahme an der Ziehung der 24 attraktiven Hauptgewinne im Gesamtwert von 7.537 Euro, die erneut von Mitglieds-Firmen des Stadtmkt marketing-Vereins zur Verfügung gestellt wurden.

Der erste Preis, ein E-Bike der Marke Hercules, gestiftet vom Radcenter Heiss, geht an Emma Eggensberger aus Ottobeuren. Über ein smartes TV-Gerät im

Wert von 888 Euro vom Media Markt Memmingen kann sich Manuela Palmentier aus Memmingen freuen.

Den dritten Preis, ein Ski-Set inklusive Bindung im Wert von etwa 600 Euro von Sport Reischmann, gewann Brigitta Völkl aus Memmingen.

Alle Hauptpreise und die jeweiligen Gewinner finden Sie unter „Aktionen“ auf der Seite stadtmkt marketing-memmingen.de.

Jetzt bei Ihrer
Bäckerei Maier
in der Kuttelgasse
Tel. 08331-3957

CHIA-BROT
Leinsamen-Hanf-Brot
mit wertvollen
Antioxidantien
und Omega-3-
Fettsäure

ZWEIRAD Waibel
Reparaturen von Fahrrädern,
Motorrädern und -rollern

Am Ziegeltörle 14
87700 Memmingen
Telefon 0 83 31.8 00 52
Mobil 01 76.76 78 72 33



Arbeitssicherheit

Maschinensicherheit

Lassen Sie sich beraten!

esferatec consulting
Jürgen Lentschig
+49 8395 9108126
jlentschig@esferatec.de
www.esferatec.de





Was geht noch beim FCM?

Regionalligist will sich oben etablieren



Memmingen (dl). Seit wenigen Tagen läuft beim einzigen Allgäuer Regionalligisten bereits wieder die Vorbereitung auf die restliche Saison in Deutschlands vierhöchster Spielklasse. Mit einem veränderten Gesicht der Mannschaft: Drei Abgänge haben Platz für neue, hungrige Spieler gemacht.

Der Japaner Natsuhiko Watanabe (23 Jahre) erhofft sich in Memmingen mehr Spielzeit als beim Drittligisten VfR Aalen. Gleiches gilt für den Griechen Georgios Manolakis (19) der vom Südwest-Regionalligisten SSV Ulm 1846 kommt. Dazu sammelt der FCM weitere Talente aus der Region, die über die U21 versuchen wollen, weiter nach oben zu kommen.

Aus Ochsenhausen kam Konrad Licht (21) und vom FV Illertissen II André Braun (19).

Darüber hinaus wurden Juniorspieler verpflichtet. Mertion Vrenezi (SV Planegg-Krailling) und Laurin Malici (FC Ismaning) wurden von Cheftrainer Stephan Baierl im Probetraining getestet und für gut befunden. Der sportliche Leiter Bernd Kunze kündigt an, dass diese jungen Leute bis zum Sommer weiterentwickelt werden sollen. Dazu gehört beispielsweise auch Kim Paschek aus den eigenen Junioren.

Verlassen haben den Club Pascal Maier (FV Ravensburg), Patrik Dzalto und Deni Stoilov (beide mit unbekanntem Ziel).

Was ist für den FC Memmingen noch drin in der restlichen Runde? Punktgleich mit dem höher eingeschätzten FC Schweinfurt und dem SV Wacker Burghausen startet die Baierl-Truppe von Rang fünf aus. Ob die vermeintlich enteilt FC Bayern München II und VfB Eichstätt



Trainer Stephan Baierl (rechts) gibt auch bei widrigen Wetterverhältnissen die Richtung vor. Foto: Schulze

im Kampf um die Meisterschaft oder um den Startplatz für die DFB-Pokalhaupttrunde noch abzufangen sind, muss abgewartet werden. Aber der FCM kann – im Gegensatz zur Konkurrenz – die Frühjahrsrunde ganz ohne Druck angehen, denn das eigentliche Ziel „Klassenerhalt“ ist so gut wie in der Tasche. Alles was jetzt noch kommt, ist eine Zugabe. „Das bestmögliche Abschneiden“ peilt der Coach an, der sich mit Erreichtem nicht zufrieden geben will.

Abenteuer 3. Liga

Und da ist auch noch die Bewerbung für die 3. Liga, die momentan noch perspektivisch zu sehen ist. „Wirtschaftlich wäre es machbar“, ist der Vorsitzende Ar-

min Buchmann überzeugt. „Mit höher veranschlagten Zuschauereinnahmen und Fernsehgelddern könnte der Etat auf 1,8 Millionen geschraubt werden“. Damit läge Memmingen zwar im untersten Bereich im Profifußball, aber finanziell könnte die Rechnung aufgehen – auch wenn es am Ende sportlich nicht reichen sollte.

Das war ohnehin immer Buchmanns Credo, nach dem Motto „wo stehen wir im Jahr darauf, wenn was schief geht“. Auch wenn der Verein postwendend wieder absteigt, darf er nicht ins Bodenlose fallen.

So plant er auch für den Fall der Fälle, dass es tatsächlich einmal für den Sprung in die Bundesliga reichen sollte. Ein Signal, dass

sich der Verein weiterentwickeln will, ist das für Spieler, Trainer und Sponsoren allemal. Ein Signal aber auch an die Stadt Memmingen als Stadioneigner. Denn beim Sprung in den Profifußball wäre die Kommune als Erstes gefordert. Die 5.000 Zuschauer fassende Arena müsste auf ein Fassungsvermögen von 10.000 aufgerüstet werden. Dazu kommen die Verdopplung der Flutlichtleistung, ausreichend sanitäre Anlagen, Rasenheizung und bessere Arbeitsbedingungen für die Medien.

So etwas wie einen kleinen Testlauf könnte es zum Wiederauftakt am 4. März geben. Weil Sporti-

plant, das Spiel live im Fernsehen in voller Länge zu übertragen, soll der Anpfiff gegen den TSV 1860 Rosenheim am Rosenmontag um 20.15 Uhr erfolgen.

FCM Spiel-Termine:

Sa, 02.02., 15 Uhr:
Göppinger SV – FCM 07
Mi, 06.02., 19 Uhr:
SSV Ulm – FCM 07
Sa, 09.02., 15 Uhr:
FCM 07 – SC Pfullendorf
Sa, 16.02., 14 Uhr:
VfB Hohenems – FCM 07
Sa, 23.03., 14.30 Uhr:
FC Augsburg II – FCM 07

**EISHOCKEY-LÄNDERSPIEL
DEUTSCHLAND – SCHWEIZ**
Dienstag, 05. Februar 2019, 19:30 Uhr
Eissporthalle Memmingen

**JETZT
TICKETS
SICHERN**

**NATIONAL
MANNSCHAFT**

www.deb-online.de/tickets

Putz
Wir bewegen Menschen.

Putz GmbH Güter- und Personenbeförderung
Beim Högner 1 · 87490 Börwang
Telefon 08304 923085 · Fax 08304 923097
info@volkerputz.de
www.putz-reisen.de

Max Wild
Profis ohne Grenzen

Kompetenzen bündeln ist Wild.

Abbrucharbeiten | Flächenrecycling | Tiefbau/Erdbau
Horizontalbohrtechnik/Rohrleitungsbau | Kiesvertrieb/
Transportdienstleistungen | Logistik | Fuhrpark-/
Gerätemanagement | Systementwicklung

www.maxwild.com

LEW

Regional.
Engagiert. LEW.

Wir wünschen dem
FC Memmingen viel Erfolg
in der Rückrunde!

„Es geht um die Sicherheit der Schüler“

Katastrophenwarnung Anfang Januar – wir reden übers Wetter

Memmingen (as). Gesunde Bäume, die unter der Schneelast brachen, geschlossene Schulen und Sporthallen: Der Winter kam heuer keinesfalls auf leisen Sohlen. Am 4. Januar gab es die ersten Unwetterwarnungen für Region und Landkreis. Dass von einer Schneekatastrophe die Rede war und Schulen schlossen, stieß vielerorts auf Kritik.

„Das war kein normaler Wintereinbruch“, so der städtische Hauptamtsleiter Michael Birk im Gespräch mit der Lokalen. Der Winterdienst in Stadt und Land-



Schulamtsdirektorin Elisabeth Fuß.
Foto: privat



Ehrenamtliche Helfer von THW und Feuerwehr befreiten die Dächer von ihrer Schneelast. Im Landkreis Traunstein kamen auch hiesige Einsatzkräfte des DLRG zum Einsatz.
Foto: DLRG Bayern

kreis war im Dauereinsatz, um Straßen und Gehwege zu räumen. „Die Straßen in Memmingen waren frei, darum hat das ‚Schulfrei‘ bei manchen Leuten und auch Lehrern Verwunderung ausgelöst“, bestätigt Birk.

Der Grund: Viele Schüler weiterführender und beruflicher Schulen reisen aus Unwettergebieten an – „das ist auch ein Transportproblem“, erklärt Birk. Darum hatten die Memminger Schulen drei Tage lang geschlossen.

Wer entscheidet überhaupt, ob die Schule ausfällt? Wir fragten beim Staatlichen Schulamt in Mindelheim nach.

„Wir müssen uns auf die amtlichen Unwetterwarnungen verlassen. Unsere Informationsquellen sind das staatliche Wetteramt, das Katastrophenschutzteam und die täglichen Rückmeldungen aller Schulen über die Lage vor Ort“, erklärt Schulamtsdirektorin Elisabeth Fuß.

Schulamt gibt Empfehlungen

Das Schulamt in Mindelheim, das lediglich für die Grund- und Mittelschulen zuständig ist, informierte die zuständigen Koordinierungsgruppen für Memmingen und das Unterallgäu, die

sich aus Vertretern aller Schularten zusammensetzen. In Absprache mit Oberbürgermeister Schilder und Landrat Weirather erfolgten daraufhin die Empfehlungen, die Schulen aus Sicherheitsgründen zu schließen.

Komplexe Situation

„Wir gehen keineswegs leichtfertig mit solchen Entscheidungen und mit dem Unterricht um“, betont Fuß. Wichtigstes Entscheidungskriterium ist die Verantwortung für die Sicherheit der Schüler“, erläutert die Schulamtsdirektorin. „Dabei schauen wir nicht nur auf den jeweiligen Standort, sondern auf das ganze Sprengelgebiet, das bei Berufsschulen relativ groß ist. Es fahren ja auch Schüler aus dem Landkreis nach Memmingen. Dies ist eine sehr komplexe Situation. Doch im Nachhinein denke ich, dass wir richtig entschieden haben.“

In der darauffolgenden Woche war nicht die Schulwegsicherheit, sondern die Schneelast der Grund für Schließungen. In Memmingen wurden die städtischen Gebäuden täglich überprüft, um, je nach baulicher Konstitution, zu entscheiden, ob

und welche Schulen und Turnhallen gefährdet sind.

Das Schulfrei galt übrigens nicht für die Lehrer: Die mussten, soweit möglich, vor Ort sein, um Schüler zu betreuen, die dennoch zur Schule kamen. Viele Schüler waren es nicht: „Die Nachricht hat sich herumgesprochen wie ein Lauffeuer“, lacht Michael Birk.

Strecken gesperrt

Noch mehr zu kämpfen hatte der Winterdienst im Unterallgäu: „Einige Strecken mussten gesperrt werden, weil die gesunden Bäume die Schneelast nicht mehr tragen konnten und umgeknickt sind“, erklärt Straßenmeister Wolfgang Gareis vom Kreisbauhof Unterallgäu.

Südlich der A 96 gibt es generell größere Schneemengen. Sieben Radlader mussten angemietet werden – „mit unseren Schneepflügen waren wir machtlos“, so Gareis. Größere Unfälle hat es nicht gegeben: „Es gab Auffahrunfälle, einige sind auch im Schnee steckengeblieben, aber keine Personenschäden. Die Leute fahren vorsichtig bei intensivem Schneefall.“

Lebensraum Schule

Die Lokale besucht die Theaterklasse am Marianum

Buxheim (as). Nicht nur schulische Förderung, sondern auch die Ausbildung sozialer Kompetenzen steht am Marianum auf dem Stundenplan. Im Schuljahr 2016/2017 war das Gymnasium Kooperationsschule des Landestheaters Schwaben. Die Theaterarbeit ist einer der Bausteine für einen vielseitigen Schüleralltag. Lokale-Redakteurin Antje Sonnleitner besuchte die Theaterklasse 6c.

Ein Krimi-Dinner steht dieses Jahr auf dem Programm. Die Lehrerin hat die Schüler im Klassenzimmer zum zweiten Durchlauf versammelt, nachdem sie ihre Szenen in kleinen Gruppen noch einmal nachgebessert haben. Jetzt geht's los. Die drei Mädchen der Gruppe 1 proben vor der Klasse die erste der sieben Szenen, aus denen sich das

Stück zusammensetzt, das die Klasse am 31. Mai öffentlich vorführen wird.

Dann kündigt die Schulglocke das Ende eines langen Schultages an. „Elf Stunden hatten wir heute“, erzählen Franziska und Hanna. Müde und erschöpft wirken sie nicht. „Donnerstag ist der beste Schultag“, meinen die Mädchen, denn da stehen Theater und Sport auf dem Programm.“

„Der Schultag ist sehr rhythmisiert, Unterricht, Hausaufgaben, Entspannung und Freizeit sind gleichmäßig verteilt, er gibt viel Abwechslung“, erklärt Unterstufenbetreuerin Barbara Marx, dass die Schüler der gebundenen Ganztagesklasse nach so einem langen Schultag noch entspannt sind. „Hier gibt es keine



Eine Gruppe präsentiert den Mitschülern ihren Szenenentwurf.

Foto: Sonnleitner

Noten, das fühlt sich nicht nach Schule an.“

Die Theaterklasse

Jeweils eine Klasse pro Jahrgangsstufe besucht ganztags

das Marianum. Die Theaterklasse in Form der gebundene Ganztagesklasse als festes Projekt in der 5. und 6. Klasse wurde vor drei Jahren neu eingeführt. Und wird in Kooperation mit dem Landestheater Schwaben auf Wunsch auch weiterhin von The-

aterpädagogin Claudia Hoyer unterstützt.

„Die Theaterklasse macht nicht nur Spaß, auch andere Fächer wie Deutsch profitieren davon“, betont sie. Wichtig sei auch der soziale Aspekt: Die Schüler arbeiten zusammen, müssen sich in die Gruppe einbringen und sich auf einen gemeinsamen Entwurf einer Szene einigen. Darüber hinaus entwickeln sie Selbstvertrauen, wenn sie ihre Ideen vor anderen vorführen.

„Vom Schattentheater im letzten Jahr waren die Eltern sehr begeistert“, so Barbara Marx. Dass auch das Krimidinner am 31. Mai ein Erfolg wird, ist so gut wie sicher: „Die Kinder schreiben gerne und sie wollen ein gutes Projekt hinlegen“, weiß die Lehrerin, die die Klasse auch in Geschichte unterrichtet.

Gewinnen Sie diesmal Karten fürs Cineplex in Memmingen, Gutscheine von weinku(h)t und Salon Schmid sowie Massage-Gutscheine von TZM.

Liebe Leserinnen und Leser,

im vergangenen Monat konnten Sie Kino-Karten fürs Cineplex, Gutscheine von weinku(h)t, Friseur Gutscheine für den Salon Schmid und Badegutscheine für das Nautila in Illertissen gewinnen.

Wir sagen Danke für Ihre wiederum sehr zahlreichen Zuschriften. Die Lösung verraten wir natürlich auch, die Antwort „b“, also 3 Fehler, war richtig.

Es waren viele richtige Antworten dabei, aber alle konnten leider nicht gewinnen. Doch vielleicht klappt es ja schon dieses Mal. Wir drücken ganz fest die Daumen!

In diesem Monat haben wir für Sie wieder Karten fürs Cineplex



in Memmingen, Gutscheine vom weinku(h)t, Friseur Gutscheine für den Salon Schmid und Massage Gutscheine vom Therapiezentrum (TZM) Barth.

Vergleichen Sie beide Bilder und suchen die eingebauten Veränderungen. Wie viele Fehler sind es?

a) 2 b) 4 c) 6

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:

DIE LOKALE
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen

Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an:
info@lokale-mm.de

Und ganz wichtig: **Absender und die Telefonnummer** bitte mit angeben.

Einsendeschluss ist:
Freitag, der 15. Februar 2019.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und **namentlich sowie mit Foto** in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



Christa Grimm



Karin Martin



Petra Mang



Tanja Rakautz



Walter Bauer

Für Wünschewagen und Kinderschutzbund

Weihnachtsbasar des BKH Memmingen erlöst 2.400 Euro

Memmingen (dl). Zum zweiten Mal nach 2017 hat die Kunsttherapie des Bezirkskrankenhauses (BKH) Memmingen Anfang Dezember 2018 einen Weihnachtsbasar auf Spendenbasis organisiert. Verkauft wurden im Foyer des Klinikums Bilder, Geschenke, Schmuck, Deko, Tonfiguren und vieles mehr.

Stationäre und ambulante Patientinnen und Patienten hatten die Arbeiten im Oktober und November angefertigt. Einige von ihnen waren auch beim Verkauf mit tätig. Der stattliche Erlös des Spendenprojekts, das von den beiden Kunsttherapeutinnen Noemi Montes Curbelo und Svenja Grund organisiert und betreut wurde: 2.400 Euro. Das Geld geht jeweils zur Hälfte an den Wünschewagen Allgäu sowie den Kinderschutzbund



Das Bild zeigt (von links): Svenja Grund (Kunsttherapeutin), Julia Haug (Projektteam Wünschewagen), Margareta Böckh (Vorsitzende Kinderschutzbund), Dr. Andreas Küthmann (Ärztlicher Direktor BKH Memmingen) und Noemi Montes Curbelo (Kunsttherapeutin).
Foto: Fabian Nieder, BKH Memmingen

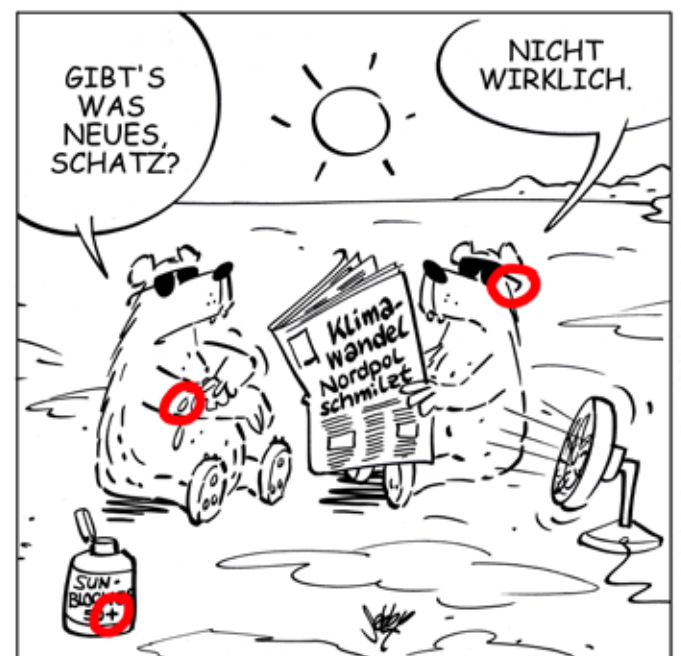
Memmingen. Anfang Januar fand die Scheckübergabe statt. Julia Haug aus dem Projektteam des Wünschewagens sowie Margareta Böckh als 1. Vorsitzende des Kinderschutzbundes (und 2.

Bürgermeisterin Memmingens) freuten sich gemeinsam mit Dr. Andreas Küthmann (Ärztlicher Direktor des BKH Memmingen) und den Initiatoren über den tollen Erfolg.

Das neue Februar-Gewinnspiel



Die Lösung vom Januar-Gewinnspiel



KAMINWERK.DE
memmingen

02-19
FEBRUAR

FR 01.02. BRAINSTORM +
MOB RULES + GLORIFY

SA 02.02. SCHREYNER

DO 07.02. KINO: WER HAT EIGENTLICH
DIE LIEBE ERFUNDEN

FR 08.02. U.D.O.

SA 09.02. VNV NATION

DO 14.02. VINCE EBERT: ZUKUNFT IS THE FUTURE

SA 16.02. TUJA KOMI

DO 21.02. KINO: DAS ENDE IST ERST
DER ANFANG

FR 22.02. NOCHE LATINA

GESTALTUNG: CHRISTIAN SCHÄFERLE

Tuija Komi Quartett

Finnischer Jazz im Kaminwerk

Memmingen (dl). Am Samstag, 16. Februar, begrüßt das Kaminwerk zum ersten Mal Tuija Komi. Die finnische Jazz-Diva bietet ab 20 Uhr ein ausgefallenes Programm.

Die finnische Sängerin Tuija Komi präsentiert funkelnde Juwelen aus dem finnischen Heimat-Fundus sowie ausgewählte Songs unter anderem von ABBA, Carole King, Simply Red, die sie und ihre Band maßgeschneidert arrangiert haben.



Tuija Komi. Pressefoto: Kaminwerk

Mit ihrem vielseitigen Gesangsstil und ihrem Gespür für Zwi-

schentöne bringt Tuija Komi den Charakter eines jeden Songs treffend zur Wirkung. Sie füllt die Seele mit Wohlklang und lässt innere Märchenbilder entstehen, bevölkert von Elfen, Trolen, und Nymphen – eine bunte Fahrt auf der Achterbahn der Emotionen.

Karten im Vorverkauf gibt es unter eventim.de, bei MZ, Memminger Kurier und bei der Stadtinfo Memmingen. Weitere Infos unter kaminwerk.de.

„Supergute Tage“

Witzig-anrührender Abend über das Erwachsenwerden

Memmingen (dl). Am 8. Februar, 20 Uhr, zeigt das Landestheater Schwaben in Kooperation mit der Lebenshilfe Ostallgäu die Premiere von „Supergute Tage“ nach dem internationalen Kultbuch von Mark Haddon im Großen Haus.

Mit einer brillant gezeichneten Hauptfigur, Tiefe, Witz und Spannung werden die Zuschauer feinsinnig in die ungewöhnliche Welt des fünfzehnjährigen Autisten Christopher Boone geführt. „Supergute Tage“ ist ein witzig-anrührender und intelligenter Abend über das Erwachsenwerden, über verloren geglaubte Hoffnungen und eine sehr besondere Art, die Welt zu sehen.



Das ist der Beginn einer Kriminalgeschichte und Christopher ist ihr Erzähler und Detektiv.

Der autistische Jugendliche bricht aus seiner bisher eng abgesteckten Welt aus und wagt sich weit über ihre Grenzen hinaus. Eine spannende Reise beginnt, die Christopher nicht nur zum Täter führt, sondern auch sein bisheriges Leben komplett auf den Kopf stellt.

Alles beginnt mit einem Mord. Der Nachbarshund Wellington liegt mit einer Mistgabel im Bauch auf dem Rasen. Um sieben Minuten nach Zwölf findet ihn der fünfzehnjährige Christopher und wird schnell verdächtigt, die Tat begangen zu haben.

Für die Bühne adaptiert wurde der Roman von Simon Stephens, einem der wichtigsten zeitgenössischen Dramatiker Europas (Altersempfehlung: ab 12 Jahre).

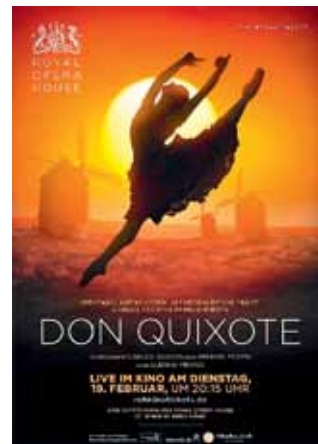
Weitere Aufführungen: 12. und 23. März, 26. Mai sowie 5. und 6. Juni.

„Don Quixote“

Live-Übertragung inklusive Sektempfang

Memmingen (dl). In der Reihe Klassik & Co zeigt das Cineplex Memmingen am Dienstag, 19. Februar, das Ballett „Don Quixote“ aus dem Royal Opera House in einer Live-Übertragung inklusive Sektempfang.

Cervantes' Roman von dem unbeholfenen Ritter Don Quixote hat viele künstlerische Interpretationen gezeitigt. Marius Petipa machte aus den Erlebnissen des Mannes aus der spanischen Mancha und seines getreuen Knappen Sancho Panza ein prachtvolles Ballett voller Liebe und Leidenschaft.



Im Mittelpunkt stehen die virtuellen Partien des Liebespaares Basilio und Kitri. Carlos Acosta

gab mit der Choreografie dieses unterhaltsamen Klassikers seinen Einstand beim Royal Ballet. Seine dynamische Inszenierung bringt die gesamte Compagnie auf die Bühne und lässt sie unter anderem ausgelassene Dorfbewohner, leidenschaftliche Zigeuner und fantastische Blumen tanzen. Die Geschichte folgt der pikaresken Reise des Don Quixote, der für seine imaginäre Edel-dame Dulcinea Ruhmestaten vollbringen will.

Die Vorstellung dauert 2:45 Stunden inklusive Pause, in der ein Opern-Snack erhältlich ist.

CINEPLEX
MEMMINGEN

HIGHLIGHTS
IM FEBRUAR

Reisefilm
Norwegen - Land der Fjorde

In seiner aktuellen, live kommentierten Norwegen-Reportage, stellt Ihnen der Reisefotograf Andreas Huber die attraktivsten Reiseziele Norwegens vor.

Mittwoch, 6. Februar, 20 Uhr

Frauen-Film-Frühstück
Sweethearts

Bei uns startest du filmreif in den Tag. Genieße ein entspanntes süßes Frühstück inklusive einem Gläschen Prosecco. Frühstück ab 9:00 Uhr, Frühstück ab 10:00 Uhr.

Do., 14. Februar, 10 Uhr

Highlight
Disney Junior Mitmach-Kino

Kino für unsere kleinen Gäste mit kleinen Spielen, Rätseln und Taneinlagen made by Disney.

So., 24. Februar, 15 Uhr

TICKETS - INFOS - PROGRAMM
WWW.CINEPLEX.DE/MEMMINGEN

SUPER GUTE TAGE★

KOMM INS THEATER, BRINGE JEMANDEN MIT UND
ERHALTE JEDE 2. SCHÜLERKARTE GESCHENKT!

★ oder die sonderbare Welt des Christopher Boone

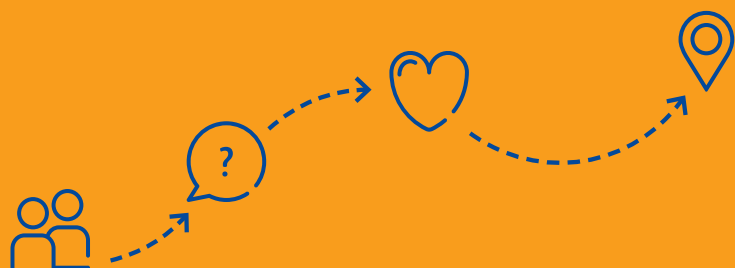
Altersempfehlung: 12+ / Vorstellungstermine: 8. Februar, 12. März, 23. März, 26. Mai, 5. Juni, 6. Juni

Infos und Buchung: 08331 94 59 16 / landestheater-schwaben.de

LECH
REPORTER

LEW

#lieblingsorte



Mit der Kamera durch Bayerisch-Schwaben
auf der Suche nach den besten Lieblingsorten.
Jetzt die Orte, Menschen und Geschichten
dazu erleben und anschauen.



Alle Videos auf www.lechreporter.de





Die Familienmanufaktur

...natürlich gut seit 1924

Was macht uns so einzigartig?

- natürliche, hochwertige Rohstoffe
- alle Produkte sind vegetarisch
- ohne Farb- und Konservierungsstoffe
- ohne Gentechnik
- frei von gehärteten Fetten, fettarm
- top Qualität zu fairem Preis
- freundlicher Kundenservice

» Ohne...?
Geht gar nicht! «



GEFRO damals: Am 1. Februar 1924 starten die Gebrüder Frommlet mit der GEFRO Kolonialwaren-Handelsgesellschaft.



GEFRO Laden & Suppenteria

Mo. – Fr. 8.30 – 18.00, Sa. 8.30 – 14 Uhr
Rudolf-Diesel-Str. 21 | Memmingen

GRATIS-Bestelltelefon: 0 800 / 95 95 100
Online: www.gefro.de

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

